



Sabrina Rospert

Rebellion und Herrschertreue. Eine Kommunikationsgeschichte des Aufstands im königlichen Ungarn (1670-1676)

Dass Ungehorsam und Rebellion Unstimmigkeiten in der Beziehung zwischen Herrschenden und Beherrschten provozierten, welche es im Sinne eines ‚Krisenmanagements‘ auszugleichen galt, stellte sich für die Frühneuzeitforschung lange Zeit als unwiderlegbare Tatsache dar; mit welchen politisch-sozialen Prozessen dieses Krisenmanagement im Detail einherging, blieb abgesehen von oberflächlichen Verweisen auf die gesellschaftliche Institution der Huldigung sowie obrigkeitliche Willkür bislang allerdings weitgehend ungeklärt.

Meine Studie tritt diesem Problem mit einem Ansatz entgegen, der Rebellion und Herrschertreue zu zentralen Analysekatogorien erhebt und folglich eine Verbindung der Felder von Strukturgeschichte und historischer Semantik vorsieht: Auf welche Weise

